

Neuburg

Lokalmatadoren von chicSHock eröffnen Open-Air-Saison in der Drogerie

Der Vorplatz des Neuburger Lokals ist komplett voll

23.05.2022 | Stand 23.05.2022, 6:00 Uhr

[Stefan Meyer](#)



chicSHock spielten am Freitag vor der Drogerie in Neuburg. Foto: Meyer

Von Stefan Meyer

Neuburg – Für das Eröffnungskonzert seiner diesjährigen Open-Air-Reihe vor der Neuburger Drogerie am Freitag hat Veranstalter Klaus Köppl die Neuburger Lokalmatadoren chicSHock eingeladen. Dabei gab es eine Premiere: Die Band stellte zum ersten Mal live ihr brandneues, zweites Album „Tanz“ vor. Trotz mancher dunkler Wolke, die über die Ottheinrichstadt zog, hielt das Wetter bis zum Schluss.

Schlagzeuger Stefan „Steff“ Hauck ist seit rund 30 Jahren im Musikgeschäft. Er rief die Formation,

bestehend aus früheren Weggefährten und neuen Musikern, 2017 ins Leben. Seitdem gab die Band mehrere Konzerte in der Region, auch in der Drogerie selbst war sie schon öfter zu Gast. Die Musiker haben sich einen ausgezeichneten Ruf als Live-Band erarbeitet, was sich an den vielen Musikliebhabern zeigte, die zum Auftritt der sechsköpfigen Gruppe kamen. Der Vorplatz war restlos gefüllt.

chicSHock spielt gitarrenlastigen, groovigen Deutsch-Rockpop und hatte selbstgeschriebene Musiknummern mit manch kritischen Texten über das Leben, der Gesellschaft und der Liebe im Gepäck. Die Bnd besteht neben Hauck aus den Gitarristen Tom Heider und Christian „High-Tower“ Leo, Anna Jakob und Holger „Holgi“ Weidenhiller am Mikrofon sowie Bassist Thomas „Smidl“ Schmid, der sicherlich von der Gruppe Feine Bagage bekannt ist und am Freitag als neues Mitglied vorgestellt wurde.

Die Band gab in ihrer über 90-minütigen Darbietung einige Kostproben aus der aktuellen Scheibe, ließ aber auch ältere Musiktitel vom Debüt-Album „wennschon“ mit ins Programm einfließen. Corona-bedingt war es der erste Auftritt nach über zweieinhalb Jahren Konzertpause. Das Sextett betrat kurz nach 20.30 Uhr die Bühne und eröffnete den Liederreigen mit „Supermodel“. Schlag auf Schlag ging es weiter mit neuen Songs wie „Tanz“ und „Poser“, in dem es um jemanden geht, dessen Art man nicht mag. Die beiden Sänger wechselten sich bei den Gesangparts ab, mit „You“ befand sich außerdem ein englischsprachiger Song auf der Setliste. Dabei stellte Anna Jakob ihr Gesangstalent unter Beweis. Ein fulminantes Schlagzeugsolo von Stefan Hauck wurde mit lautstarkem Applaus honoriert, Gitarrist Tom Heider zelebrierte außergewöhnliche Gitarrenriffs.

Es herrschte gute Stimmung vor und auf der Bühne, man merkte der Combo die Freude an, endlich wieder live spielen zu können. Das Publikum feierte die eingängigen Musikstücke, die gesanglich hier und da an den Deutschrock der 1980er-Jahre erinnerten. Eine dezente Lichtshow untermalte die Aufführung, Nebelschwaden waberten immer wieder durch den Neuburger Nachthimmel. Bekannte Musiknummern wie „Ich blute“ und „Ich brauch Netz“ gaben die Musiker zum Besten, genauso wie „Wellenreiter“, welches zunächst das reguläre Konzert beendete. Doch ließen die Zuschauer die Musiker nicht so schnell von der Bühne gehen und riefen nach einer Zugabe, die mit „wennschon“ noch gerne gegeben wurde. Damit verabschiedeten sich chickSHock bei ihrem gelungenen Heimspiel von einer glücklichen Zuhörerschaft – und gerade als die letzten Töne verklungen waren, setzte der Regen ein.

DK

<https://www.donaukurier.de/lokales/landkreis-neuburg-schrobenhausen/lokalmatadoren-von-chicshock-eroeffnen-open-air-saison-in-der-drogerie-6164494>